

Wenn-dann-Kartei

Claudia Hunziker



MaToBe 
VERLAG

Die Autorin: Claudia Hunziker - geboren 1956 - ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Sie ist Kindergärtnerin, hat ein Nachdiplomstudium in Bildungsinnovation absolviert und arbeitet als schulische Heilpädagogin. Einer der Schwerpunkte ihrer Arbeit ist die Sprachförderung von Migrantenkindern.

Impressum

Verlag: Matobe-Verlag, Hoppenberg 12, 33142 Büren

Autorin: Claudia Hunziker

Redaktion: Joachim Hönig

Layout: Matobe-Verlag

Titelbild: © wazymodo - fotolia.com

© 2011, Matobe-Verlag

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Für die Kopiervorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien ein - ausdrücklich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

Weitere Informationen zu unseren Titeln: www.matobe-verlag.de

Didaktische Hinweise

„Denken ist schwer, darum urteilen die meisten.“ Carl Gustav Jung

1. Allgemeines zur „Wenn-dann-Kartei“

Eva Zoller, die Autorin des Buches „Die kleinen Philosophen“* schreibt: „Staunen, zweifeln, neugierig den Dingen auf den Grund gehen ... So haben große Philosophen ihre Tätigkeit beschrieben. Eltern wissen aus Erfahrung: Genau diese Fähigkeiten bringen schon unsere Kleinsten - oft bis zum Überdruß - mit. Sie fragen uns Löcher in den Bauch, bis uns beinahe die Luft ausgeht. Soll man diese Fragerei nicht besser abgewöhnen?“

Fragende Kinder, welche von ihren Mitmenschen adäquate Antworten erhalten, gelingt es, Denkprozesse zu durchlaufen, wodurch sich zusehends Horizont und Wissensschatz erweitert. Diese Feststellung zeigt die große Bedeutung des Wissensdurstes und der neugierigen Fragen im Hinblick auf das Denken, das Nachdenken und die Meinungsbildung. Nur wer in der Kindheit gelernt hat, sich den banalen Alltagsfragen zu stellen, kann als Erwachsener den ernsthaften Fragen, welche sich ihm stellen, nachgehen und versuchen, darauf schöpferisch eine Antwort zu finden.

Mit Schüler/-innen Fragen aufgreifen und auf diese eine Antwort zu finden bedeutet, die Wichtigkeit des Wissensdrangs zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dadurch ermöglichen wir den jungen Menschen, nachzudenken, Zusammenhänge zu erfahren und neue Möglichkeiten zu erkennen.

Dazu schreibt Eva Zoller: „Wer mit Kindern philosophiert, erzieht sie (und sich selber gleich mit!) zu sorgfältig, differenziert und selbstständig denkenden Menschen, die verantwortungsbewusst und mutig zu handeln wissen.“

2. „Wenn-dann-Kartei“

Der Schulalltag zeigt oft eine Diskrepanz zwischen der Bedeutung des Philosophierens, des Nachdenkens und den Voraussetzungen, welche viele unserer Kinder mit sich bringen. Die soziokulturell bedingte Situation vieler Familien macht es unmöglich, die nötige Zeit zum Fragen beantworten, zum Denken und Nachdenken aufzubringen. Aus diesem Grund ist daraus für die Schule ein wichtiger Auftrag entstanden.

Als Grundlage für das Erhalten und Entwickeln von Denkprozessen kann die „Wenn-dann-Kartei“ eingesetzt werden. Sie bietet ein breites Spektrum von Fragen, worauf mögliche Antworten gefunden werden können. Dabei ist es wichtig, dass die meisten Ergebnisse ihre Richtigkeit haben. Je nach Hintergrund und Erfahrungsschatz eines Kindes werden Probleme und Fragen unter einem bestimmten Gesichtspunkt betrachtet. Bedeutende Erziehungsziele wie Gesprächsregeln, Toleranz und Wertevermittlung können somit erlernt und geübt werden.

* Zoller, Eva (1991): Die kleine Philosophen: Vom Umgang mit schwierigen Kinderfragen. Zürich und Wiesbaden: Orell Füssli Verlag

3. Praktische Arbeit mit der „Wenn-dann-Karte“

Nachdem die Karten ausgedruckt, laminiert und ausgeschnitten sind, ist der Einsatz der Kartei vielseitig.

Einerseits kann daraus ein *Schreibanlass* entstehen, indem die Schüler/-innen sich eine Karte aussuchen und dazu mögliche Lösungssätze formulieren. Je nach Aufgabenstellung können die Karten dazu ausgewählt oder blind gezogen werden. Letzteres ist anspruchsvoller, denn die Kinder müssen Fragen beantworten, welche nicht unbedingt ihrem Alltag entsprechen. Sie müssen sich in Situationen hineinversetzen, was eine wesentlich höhere Denkleistung abverlangt.

Die Kartei kann in der Kleingruppenarbeit als *Denk- und Sprechanlass* eingesetzt werden. Gemeinsam wird über eine Fragestellung diskutiert und nach möglichen Lösungen gesucht. Voraussetzung dafür ist ein Klima von Toleranz und Offenheit.

Schlussendlich ist die Kartei auch für den *Morgenkreis* geeignet. Dies ist ein idealer, ritualisierender Einstieg, wo gegenseitiges Interesse und Respektieren von anderen Meinungen geübt werden kann.

Einsatzmöglichkeiten:

- a) Die Lehrperson oder ein Kind nimmt eine Karte und die anderen Kinder äußern ihre Überlegungen und Gedanken dazu.
- b) Drei Kinder nehmen sich eine Karte und versuchen, diese zu beantworten. Die anderen Schüler/-innen dürfen Fragen zu den Antworten stellen.

Beispiel:

Karte: „Wenn es schneit, dann...“

Mögliche Schülerantwort: Wenn es schneit, dann baue ich einen Schneemann.

Mögliche Fragen: Was brauchst du alles, um einen Schneemann zu bauen? Wo baust du den Schneemann?

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

1



Wenn es regnet, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

2



Wenn die Sonne scheint, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

3

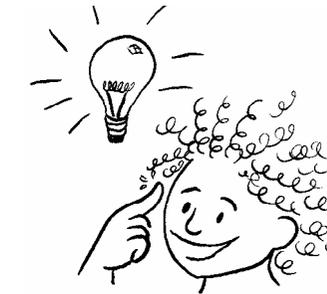


Wenn es heiß ist, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

4

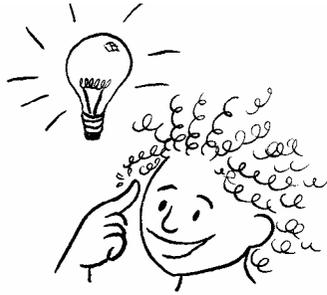


Wenn es kalt ist, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

5



Wenn es schneit, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

6

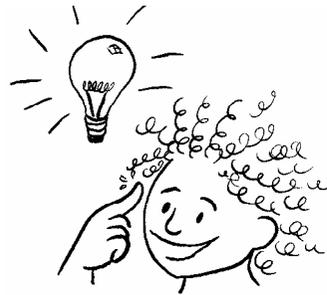


Wenn es draußen dunkel ist, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

7

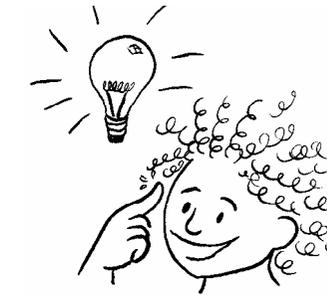


Wenn ich nicht schlafen kann, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de

Was könnte geschehen?
Überlege dir zwei verschiedene Ideen und
schreibe beide Sätze in dein Heft!

8



Wenn ich am Morgen aufstehe, dann ...

© Matobe-Verlag – Nicole Kunz – Tel.: 02951-938973 – www.matobe-verlag.de